

Windräder in der Stadt und Wallboxen an Straßenlaternen (Aus: Ist die AfD eine demokratische Partei?)

Beitrag von „Sissymaus“ vom 18. September 2024 12:10

Zitat von Wolfgang Autenrieth

Der ÖPNV ist nur dort nicht mehr vorhanden, wo er von der Bevölkerung nicht genutzt wird. Auf Dauer kann es sich weder der Landkreis, noch der Busunternehmer leisten, als "Luftkutscher" durch die Gegend zu fahren.

Das finde ich ein bisschen anmaßend. Du bist gut angebunden, weil dort Verkehrsachsen verlaufen. Das kann nicht jeder Landstrich von sich behaupten. Dem Nutzer die Schuld am fehlenden ÖPNV zu geben, finde ich echt daneben.

Mir wurde die Nutzung systematisch aberzogen, als ich in Teenie-Zeiten Stunden an der Bushaltestelle verbracht hab und abends ständig gelaufen bin. Sobald ich durfte, hab ich einen fahrbaren Untersatz gekauft. Heute komme ich selten auf die Idee, überhaupt den ÖPNV in Erwägung zu ziehen. Aktuell ist zB eine Haupttrasse ins Ruhgebiet mal wieder durch Schienenersatzverkehr unattraktiv geworden. Zudem kostet eine Fahrt in die nächste Grosstadt (Fahrt dauert 20 min) 35€. Fährt man mit mehreren rechnet sich das direkt einfach mal gar nicht.

Ich lade dich herzlich ein, das Sauerland mal mit dem ÖPNV zu bereisen. Bring genug Zeit mit.